

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 6

Juni 1926.

№ 6

Anhang: 1. Volksbegehren und Volksentscheid 1926 über Enteignung der Fürstenvermögen. —
2. Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925. —

I. Statistische Uebersicht für Juni 1926.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 396 834, am letzten 397 142. Im Berichtsmonat wurden 278 (Vormonat 362) Ehen geschlossen. Geboren wurden 506 (573) Kinder, darunter 93 (127) uneheliche, 14 (17) totgeborene. Gestorben sind 323 (343) Personen, darunter 46 (34) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 69 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (10), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (7). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,35 (6,11) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2149 (2131) Säuglinge, darunter 604 (573) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2480 (2460) Kinder, darunter 609 (604) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 651 (489) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Windpocken mit 210 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1056 (1011) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1319 (1142) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 90 (101) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 41 (42) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 130 (133) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 130 (140) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 133 (199) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 310 (276) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 35 (44) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 95 187 (94 897) Personen, darunter 39 307 (37 336) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 32 890 (35 951) Bäder genommen. Die Schulzahlklinik wurde von 1842 (1414) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 319 (270) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 285 (268) Baugesuche eingereicht und 322 (247) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 11 (9) Brände zu verzeichnen, darunter — (—) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 597 313 (1 636 803) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juni d. J. an Strom 2 012 029 (2 020 559) Kw-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 055 479 (4 200 219) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 831 970,64 (874 238,29) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 3068 (2691) Rindvieh, 4712 (5244) Rinder, 1890 (727) Schafe, 12 (22) Ziegen, 10 454 (10 863) Schweine, darunter — (1) Spanferkel, und 30 (33) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 863 098 (4 130 609) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1297 (1016) Proben untersucht und dabei 66 (148) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 576 (606), Gewerbe-Anmeldungen 329 (354). Das Gewerbegericht erledigte 1398 (157) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 1421 (144). Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr

1913/14) wurde für Juni d. J. 140,5 (139,9) festgestellt; als Großhandelsindex 124,6 (123,2). Bei den Erwerbslosen fürforgesetzten wurden 5195 Gesuche neu aufgenommen gegen 4718 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 16 609 (15 862) männliche und 7113 (6688) weibliche, zusammen 23 722 (22 550) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 045 693,68 (959 198,66) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 130 882,50 (84 051,76) Mk. geleistet. Im städtischen Arbeitsamt lagen 3009 (3136) Angebote von Arbeitgebern und 36 200 (36 356) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2658 (2761) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depofitenverkehr 1 646 266,19 (1 528 579,26) Mk. eingelegt und 922 571,97 (802 353,72) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 723 694,22 (726 225,54) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 19 027 892,83 (16 849 266,42) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 18 677 236,87 (16 448 818,47) Mk. Mehrzugang 350 655,96 (Vormonat: Mehrzugang 400 447,95) Mark. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 25 352 519,02 (24 559 308,64) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 566 961 (536 971) Mk.; der Stand der Pfänder 42 270 (39 827). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Juni d. J. 266 649,13 (263 908,08) Mk. laufende und 22 126,08 (22 019,23) Mark einmalige Unterstützungen, zus. 288 775,21 (285 927,31) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 23 428,90 (24 968,00) Mk. gewährt. Die Amtsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5019 (4983) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1140 (1144) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Juni 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 138 648 (140 525) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 62 380 (63 041) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 70 442 (71 651) männliche und 54 076 (54 597) weibliche, zusammen 124 518 (126 248) Mitglieder, darunter insgesamt 4545 (4999) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 252 (250) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 63 (48) Personen und Waisenrenten an 61 (57) Waisen. Insgesamt wurden 409 223,13 (390 586,92) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Verkehrsunfälle waren 508 (404) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 97 123,14 (100 772,66) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 20 290 (18 839) Fremden. Den Tiergarten besuchten 49 310 Personen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1061 (1045) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 407 (405) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1495 (1464) mit 6710 (6868) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 697 (527) Pfleglinge, darunter 273 (278) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 128 (159) Kinder geboren und zwar 72 (70) Knaben und 56 (89) Mädchen; neu aufgenommen wurden 126 (157) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Regenstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 44 (39) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe= schlie= fungen	Lebend= geborene	Tot= geborene	Gestor= bene	Zuge= zogene Per= sonen	Weg= gezog. Per= sonen
Juni 1926 . .	278	492	14	323	1942	1717
Mai 1926 . .	362	556	17	343	2124	2178
Juni 1925 . .	271	496	18	327	2272	1668

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins= gefamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	229	172	401	44	47	91	492
Totgeborene	5	7	12	2	—	2	14
Juni 1926 . .	234	179	413	46	47	93	506
Mai 1926 . .	207	239	446	62	65	127	573
Juni 1925 . .	220	208	428	41	45	86	514

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe= fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbe= fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe= liche	uneheliche		m.	w.	zuf.	ehe= liche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bil= dungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nerven= systems ³⁾	10	4	14	2	3
a) im 1. Lebensmonat	16	8	24	20	4	Magen- und Darmatarech	2	1	3	—	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	1	1	1	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	5	4	9	—	—	Andere Magen- und Darmkran= keiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	5	13	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	Krankheiten der Harn- und Ge= schlechtsorgane	3	5	8	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	19	19	38	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	4	4	8	—	—
Masern und Röteln	2	—	2	1	—	Selbstmord	8	—	8	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	—	2	2	—	—
Keuchhusten	—	1	1	1	—	Verunglückung oder andere gewalt= same Einwirkung	4	2	6	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	3	—	3	—	—
Rose (Erysipel)	2	—	2	—	—	Andere benannte Todesursachen	4	3	7	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	3	2	5	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	1	1	—
Tuberkulose der Lungen	15	19	34	—	—	Juni 1926	178	145	323	36	10
Tuberkulose anderer Organe	3	—	3	1	—	Mai 1926	168	175	343	24	10
Akute allgemeine Milchartuberkulose	—	—	—	—	—	Juni 1925	175	152	327	21	9
Lungentzündung (Pneumonie)	11	8	19	5	—						
Influenza	—	—	—	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	4	2	6	2	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	10	18	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	38	31	69	2	—						
Gehirnschlag	6	12	18	—	—						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 9,35% der Lebendgeborenen, im Vormontat 6,11%, im ent= sprechenden Monat des Vorjahres 6,05%. 2) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 5, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 1. 4) Hierunter: Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	5	9	—	14
Scharlach	15	10	—	25	Lungentzündung, croupöse	10	7	—	17
Masern	68	78	2	148	Mumps	21	19	—	40
Röteln	7	1	—	8	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	7	12	1	20	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	3	—	—	3	Augenkrankung { Blenorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	109	98	3	210
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Biberlegung d. tollwutverd. Tiele	—	3	—	3
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	3	—	4
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf- und tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	13	21	1	35	Lungentuberkulose	3	3	—	6
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	33	28	—	61	Juni 1926	321	323	7	651
Keuchhusten	25	26	—	51	Mai 1926	218	251	20	489
Kinderlähmung, spinale	—	1	—	1	Juni 1925	392	392	19	803
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Juni 1926	432	624	1056
Mai 1926	407	604	1011
Juni 1925	465	584	1049

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor= montat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juni 1926	805	514	196	187	131
Mai 1926	737	405	147	169	89
Juni 1925	720	487	163	216	108

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ber- pflungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land.-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stif- tungen u. s. w.	Selbstzahler
Juni 1926	90	16	8	3	15	25	2991	374	1860	373	119	226	39
Mai 1926	101	20	7	3	6	47	2799	485	1779	216	50	174	95
Juni 1925	96	26	16	4	13	47	3000	1067	1638	175	—	53	67

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Juni 1926	55860	39307	95167	20334	12556	32890	76194	51863	128057	7975	136032
Mai 1926	57561	37336	94897	22691	13260	35951	80252	50596	130848	2598	133446
Juni 1925	51007	39168	90175	16228	11498	27726	67235	50666	117901	38181	156082

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juni 1926	20271	1077	21348	96558	69020	7544
1. Mai 1926	20240	1077	21317	96413	68908	7544
1. Juni 1925	19939	1068	21007	95477	68369	7534

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bau-tätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juni 1926	46	3	—	7	56	35	25	17	42	2	—	1	2
Mai 1926	32	—	—	6	38	24	23	13	36	1	—	—	—
Juni 1925	26	—	—	8	34	24	22	14	36	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.			
Juni 1926	—	8	30	125	52	5	12	2	—	12	112	93	7	10	234	2	
Mai 1926	—	1	8	105	27	1	3	2	—	9	104	27	3	4	147	—	
Juni 1925	—	—	37	66	10	11	2	—	1	46	75	2	—	2	126	—	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
Juni 1926	1 248 819	4 055 479	831 970,64
Mai 1926	1 296 870	4 400 219	874 238,29
Juni 1925	1 233 354	4 469 708	842 851,62

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Juni 1926	49 310	18 412	26 992	3906
Mai 1926
Juni 1925	80 293	22 248	51 151	6894

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Juni 1926	13 559	2965	2270	786	710	20 290
Mai 1926	12 810	2708	2176	502	643	18 839
Juni 1925	17 178	3613	2790	617	390	24 588

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Feuchtigkeit mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Juni 1926	14,7	26,5	22.	5,6	27.	732,3	70	80,4
Mai 1926	12,3	26,7	16.	-0,9	10.	730,2	68	38,9
Juni 1925	16,2	29,0	12.	7,0	19.	734,5	58	36,9

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Juni 1926	68	19. VI.	27	30. VI.	44
Mai 1926	46	25. V.	33	11. u. 21. V.	39
Juni 1925	39	13. VI.	18,5	15. VI.	28

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	93	18	161	21	128	33	146	51	118	23	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	21	11	90	128	9	—	11	—	11	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1051	284	8982	2328	193	258	195	260	182	248	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	10	2	48	2	1	2	1	2	1	2	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	—	13	21	79	1	1	1	1	1	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	11	66	102	596	11	15	13	15	11	13	—	—
10. Papierindustrie	64	22	543	96	13	5	13	5	8	2	3	—
11. Lederindustrie	248	129	1981	813	40	19	46	19	46	17	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	93	25	591	44	52	6	52	6	52	6	38	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	181	178	989	1013	27	15	27	16	26	8	3	—
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	31	3	60	49	37	6	37	8	24	1	9	—
16. Baugewerbe	326	—	806	—	231	—	240	—	233	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	61	41	320	150	37	14	37	14	37	14	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	6	1	21	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	9	1	36	3	4	3	4	3	3	3	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	416	330	580	458	356	307	360	327	335	276	305	168
21. Verkehrsgewerbe	201	109	1458	778	66	31	71	31	63	31	4	—
22. Häusliche Dienste	—	636	—	822	—	427	—	451	—	347	—	229
23. Lohnarbeit wechselnder Art	611	629	3678	4239	396	19	398	19	390	19	51	4
24. Maschinisten und Heizer	17	—	145	—	5	—	5	—	2	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	129	162	1990	1302	7	25	12	28	2	24	—	—
26. Büroangestellte	15	2	174	31	76	3	76	3	74	3	—	—
27. Techniker aller Art	38	—	462	—	2	—	5	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	1	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni 1926 insgesamt:	3628	2662	23 244	12956	1698	1189	1750	1259	1621	1037	413	401
Mai 1926:	3893	2686	23 538	12 818	1721	1272	1784	1352	1640	1121	474	441
Juni 1925:	4304	2926	9 054	5 128	4040	2517	4324	2819	3493	2259	564	820

18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
Juni 1926	5195	16 609	7113	23 722 ¹⁾	64 981	27 947	1 045 693,68 ²⁾	130 882,50
Mai 1926	4718	15 862	6688	22 550	60 596	25 552	959 198,66	84 051,76
Juni 1925	1526	1 482	487	1 969 ²⁾	5 772	1 769	67 201,00	9 698,88

¹⁾ Außerdem 803 Notstandsarbeiter. — ²⁾ Notstandsarbeiten wurden m. 30. 5. 1925 eingestellt. — ³⁾ Darunter 26 448,25 Mf. für Kurzarbeiter.

19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wächterinnen
										m.	w.	zuf.	
1. Juni 1926	90 864	70 082	160 946	76 268	62 380	138 648	70 442	54 076	124 518	2729	1816	4545	644
1. Mai 1926	91 290	69 946	161 236	77 484	63 041	140 525	71 651	54 597	126 248	2888	2111	4999	594
1. Juni 1925	96 417	73 252	169 669	94 704	72 792	167 496	90 209	64 862	155 071	3588	2945	6533	648

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar							Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Juni 1926	99	124	5	72	10	310	35	27	8	24	8	3	
Mai 1926	88	93	4	84	7	276	44	37	7	23	9	12	
Juni 1925	100	104	7	79	9	299	32	27	5	19	13	—	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mügeldorf, St. Jobst und Eibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist., Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner	
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.				
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge					
Juni 1926	241 606,17		25 042,96		20 625,68	1500,40	288 775,21	23 428,90	171 430,72
Fürsorgenehmer:	7183 ²⁾		881		909	50	9023	309	6007
Mai 1926	239 180,43		24 727,65		20 566,53	1452,70	285 927,31	24 968,00	170 356,20
Fürsorgenehmer:	7138		863		826	46	8873	343	6020

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im Juni 1926:

a) für Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehende und zwar Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Ehepaar 60 Mf., Kinder 12 Mf.;

b) für allgemeine Fürsorge und zwar Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf. Ehepaar 48 Mf., Kinder 12 Mf.

²⁾ Umfassend 1681 (1695) Kleinrentner, 2675 (2636) Sozialrentner, 65 (64) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 23 (30) Kinderreiche, 24 (22) Pensionisten, 510 (476) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 40 (36) Asoziale und 2165 (2179) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 549 Gutscheine Mittagstoft.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Waren	Einheit	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stck.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,28	0,28	0,28—0,30
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,44	0,140—0,144	0,44	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,68—2,25	1,80—2,140	1,80—2,180
Zwieback	1 "	0,190	0,190	1,00	Land-Butter	1 "	1,50—1,80	1,50—1,80	1,50—1,80
Weizenmehl	1 "	0,120—0,134	0,120—0,132	0,118—0,130	Emmentaler Käse	1 "	1,58—2,150	1,50—2,150	1,60—2,150
Hafermehl	1 "	0,132—0,180	0,136—0,180	0,134—0,180	Limburger Käse	1 "	0,160—0,190	0,160—0,190	0,168—1,100
Hausmachermudeln	1 "	0,184—0,180	0,140—0,170	0,135—0,180	Butterschmalz	1 "	2,00—2,220	1,80—2,140	1,80—2,150
Fadenmudeln	1 "	0,150—0,185	0,150—0,185	0,128—0,180	Schweinefett	1 "	0,90—1,150	0,188—1,150	0,180—1,150
Makkaroni	1 "	0,150—0,180	0,150—0,180	0,145—0,180	Margarine	1 "	0,68—1,110	0,68—1,110	0,55—1,100
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	0,25—0,36	0,25—0,38	0,25—0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,75—1,130	0,70—1,20	0,60—1,20
Erbsen, gelbe	1 "	0,20—0,40	0,20—0,35	0,14—0,32	" Lende, Filet	1 "	1,50—2,150	1,40—2,150	1,30—2,140
Linzen	1 "	0,20—0,50	0,25—0,50	0,16—0,50	Kalbfleisch	1 "	0,80—1,140	0,80—1,140	0,90—1,140
Bohnen (Kerne)	1 "	0,16—0,30	0,18—0,28	0,18—0,25	Lammfleisch	1 "	0,65—1,130	0,65—1,130	0,50—1,140
Sago	1 "	0,38—0,45	0,35—0,45	0,32—0,45	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80—1,130	0,80—1,130	1,00—1,130
Reis	1 "	0,23—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35	" geräuchert, roh	1 "	1,40—1,180	1,50—1,180	1,40—1,170
Kochgerste	1 "	0,24—0,35	0,24—0,35	0,22—0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,24—0,35	0,24—0,35	0,20—0,35	Stadturst	1 Pfd.	1,00—1,125	1,00—1,125	0,80—1,175
Hafersfloeden	1 "	0,25—0,160	0,25—0,160	0,24—0,165	Schinkenwurst	1 "	0,25—1,150	1,25—1,150	1,25—1,150
Grünkern	1 "	0,135—0,150	0,130—0,155	0,145—0,160	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,80—1,180	0,75—1,150	0,75—1,150
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,20—5,20	2,20—5,20	2,20—6,00	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00—6,00	4,50—6,50	3,00—8,00
Kornkaffee	1 "	0,25—0,155	0,22—0,155	0,20—0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10—1,80	1,20—2,20	1,20—1,50
Gerstenkaffee	1 "	0,20—0,150	0,20—0,130	0,20—0,135	Enten, lebend	1 Stck.	3,50—4,50	4,00—5,00	3,50—5,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,40—0,150	0,30—0,150	0,30—0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,60—2,50	1,80—2,50	1,50—1,80
" lose	1 "	0,20—0,150	0,20—0,130	0,25—0,135	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50—4,00	2,00—5,00	2,50—5,00
Zichorie	1 "	0,34—0,158	0,34—0,158	0,148—0,158	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,20—1,50	2,00—2,20	—
Kakao	1 "	0,40—2,180	0,44—2,180	0,180—2,140	" junge, lebend	1 Stck.	—	—	3,00—3,80
Haferkakao	1 "	0,45—1,130	0,45—1,100	0,145—1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	0,90—1,120	1,00—1,140	0,50—1,150
Tee, schwarzer	1 "	2,130—10,100	2,180—8,100	3,20—8,100	" alte, lebend	1 "	0,80—0,80	0,60—1,100	0,70—1,100
Bier, helles	1 Liter	0,48	0,48	0,48	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	1,60—2,100
" dunkles	1 "	0,44	0,44	0,48	Reh-Ragout	1 "	—	—	0,70—0,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38—0,144	0,37—0,144	0,140—0,150	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00—6,00	4,50—6,50	3,00—8,00
" gemahlen	1 "	0,32—0,135	0,30—0,135	0,134—0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10—1,80	1,20—2,20	1,20—1,50
Randiszucker	1 "	0,155—0,170	0,155—0,170	0,180—0,175	Enten, lebend	1 Stck.	3,50—4,50	4,00—5,00	3,50—5,00
Bienenhonig	1 "	1,40—1,170	1,20—1,170	1,40—1,160	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,60—2,50	1,80—2,50	1,50—1,80
Kunsthonig	1 "	0,38—0,150	0,35—0,150	0,135—0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50—4,00	2,00—5,00	2,50—5,00
Marmelade	1 "	0,32—1,100	0,27—1,120	0,28—1,125	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,20—1,50	2,00—2,20	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,14—0,127	0,15—0,127	0,15—0,127	Tauben, junge, lebend	1 "	0,90—1,120	1,00—1,140	0,50—1,150
" doppelter	1 "	0,40—0,175	0,23—0,140	—	" alte, lebend	1 "	0,80—0,80	0,60—1,100	0,70—1,100
Weinessig	1 "	0,40—0,160	0,40—0,180	0,130—0,150	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	1,60—2,100
Salatöl	1 "	1,20—2,100	1,20—2,120	1,150—2,140	Reh-Ragout	1 "	—	—	0,70—0,80
Kochsalz	1 Pfd.	0,07—0,110	0,07—0,110	0,108—0,108	Hafenziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
Kümmel	1 "	0,50—1,120	0,60—1,120	0,70—1,100	Hafen-Ragout	1 "	—	—	—
Majoran, I. Qualität	1 "	2,00—4,100	2,10—4,100	1,80—3,150	XII. Geflügel, Wild.				
Kefken, ungestoßen	1 "	2,00—5,150	2,10—6,100	2,10—4,100	Gänse, lebend	1 Stck.	4,00—6,00	4,50—6,50	3,00—8,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,80—3,130	2,10—3,130	1,50—2,100	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10—1,80	1,20—2,20	1,20—1,50
Tafelsenf	1 "	0,40—0,170	0,40—0,170	0,140—0,170	Enten, lebend	1 Stck.	3,50—4,50	4,00—5,00	3,50—5,00
Zimmt, ganz	1 "	3,150—5,100	3,150—5,150	2,150—4,100	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,60—2,50	1,80—2,50	1,50—1,80
" gestoßener	1 "	1,150—4,150	1,180—5,100	1,150—4,100	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50—4,00	2,00—5,00	2,50—5,00

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Waren	Einheit	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten . . . 1 Str. 3,40 3,60 3,50-3,65				
Karpfen	1 Pfd.	—	1,20-1,40	1,50	Föhrenholz, "	1 "	3,40	3,60	3,50-3,65
Seehecht	1 "	1,40	1,20-1,50	1,50	Bündelholz, "	1 Bund	0,145-0,150	0,135-0,150	0,125-0,150
Stodfisch	1 "	—	—	—	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwstf.	0,140	0,140	0,140
Schellfisch	1 "	0,140-0,160	0,135-0,150	0,40-0,90	Strompreis für 1 Stunde	1 Sid.	0,001	0,001	0,001
Wismarheringe	1 Stck.	0,15-0,20	0,15-0,20	0,10-0,20	(25 kerz. Normallampe)	1 Sid.	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,05-0,18	0,05-0,15	0,05-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,18-0,25	0,15-0,25	0,18-0,25	Petroleum	1 Liter	0,190-0,196	0,194-0,198	0,190-0,198
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	Brennspiritus	1 "	0,145-0,155	0,145	0,145
Kleiner Büdlinge	1 Pfd.	0,60-0,80	0,30-0,40	0,80	Bündelholz	1 Paket	0,18-0,25	0,18-0,25	0,18-0,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,60-0,80	0,50-0,80	0,60	Kerzen	1 kg	1,10-2,05	1,30-2,08	1,20-2,08
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln, alte	1 Pfd.	0,104-0,06	0,105-0,06	0,105-0,06	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,150-0,90	0,155-0,90	0,130-0,90
" neue	1 "	0,110-0,25	0,115-0,25	0,112-0,30	Schmierseife	1 "	0,140-0,160	0,140-0,160	0,140-0,160
Blaukraut	1 "	—	0,125-0,30	—	bleichsoda	1 "	0,115	0,115	0,115
Weißkraut	1 "	—	0,15-0,180	0,120	Kristallsoda	1 "	0,106-0,110	0,108-0,110	0,108-0,110
Sauerkraut	1 "	—	0,15-0,120	0,110-0,115	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Wirsing	1 "	—	0,20-0,150	—	Herrenschuhe, Bogcalc	1 Paar	15,00-25,00	15,00-25,00	15,00-25,00
Kohlrabi	1 Dsh.	0,20-0,70	—	0,30-1,00	Damen Schuhe, "	1 "	13,00-25,00	13,00-25,00	15,50-24,00
Spinat	1 Pfd.	0,08-0,15	0,08-0,25	0,05-0,15	Kinder Schuhe, "	1 "	8,50-11,50	8,50-11,50	8,50-14,00
Schwarzwurzeln	1 "	—	0,115-0,30	0,20	Sohlen und Flecken von	1 "	—	—	—
rote Rüben	1 "	0,105-0,110	0,107-0,25	0,105-0,10	Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,00-7,00	5,85-7,00
gelbe Rüben	1 "	—	0,20-0,180	0,05-0,15	Damen Schuhen	1 "	4,80-5,70	4,80-5,70	4,50-6,00
Wasserkohl	1 Stck.	0,110-1,150	0,30-2,00	0,10-1,80	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,60-6,00	3,60-5,20	3,50-4,70
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,30-0,70	0,60-1,30	0,30-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-4,20	3,00-4,30	3,20-4,07
Wasserkohl	1 "	0,30-0,180	0,30-0,180	0,80-1,00	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 Stck.	—	—	0,05-0,25	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	120-200	140-220
Petersilie	1 Pfd.	—	0,20-0,180	—	" " Konfektion	1 "	36-75	36-75	40-75
Kopfsalat	1 Stck.	0,102-0,13	0,10-0,140	0,03-0,115	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	130-200	130-200	130-220
Endivien	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	40-85	45-85	48-100
Nettische	1 "	0,102-0,120	0,110-0,130	0,02-0,120	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-75	40-75	35-75
Wasserkohl	1 Pfd.	0,118-0,20	0,118-0,20	0,115-0,120	" " Konfektion	1 "	11-20	11-20	12-28
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,140-1,120	0,20-1,100	0,60-1,160	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	100	100
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	20-48	22-48	24-50
Plausmen	1 "	0,160-0,165	—	0,140-0,170	XVI. Hüte, Schirme.				
Kirschen	1 "	0,120-0,170	0,135-1,150	0,20-0,190	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00-4,190	1,00-4,190	1,00-8,00
Orangen	1 "	0,225-0,140	0,30-0,150	0,140-0,83	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,100	2,50-12,100	3,50-12,00
Birnen	1 "	0,225-0,140	0,30-0,150	0,140-0,83	" (Haarfilz)	1 "	5,00-22,100	5,00-22,100	6,00-20,00
Wasserkohl	1 Stck.	0,105-0,110	0,105-0,110	0,05-0,112	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-9,150	4,50-9,150	4,25-9,00
Apfel, ged. ob. getrockn.	1 Pfd.	0,140-0,190	0,180	0,140-0,60	" (Halbseide)	1 "	7,50-16,180	7,50-16,180	7,50-25,00
Birnen, " " "	1 "	0,160-1,130	0,170-1,130	0,50-0,90	XVII. Wäsche.				
Birnen, " " "	1 "	0,135-1,140	0,135-1,160	0,25-0,160	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,95-12,100	3,95-12,100	3,00-15,100
Wasserkohl, " " "	1 "	0,135-0,150	0,138-0,160	0,140-0,160	" Halbwolle	1 "	2,70-8,100	2,70-8,100	3,50-14,100
Wasserkohl, " " "	1 "	0,138-0,165	0,138-0,165	0,145-0,155	" Baumwolle	1 "	2,20-7,100	2,20-7,100	2,70-12,100
Wasserkohl, " " "	1 "	0,160-1,100	0,160-1,100	0,120-0,180	Herren-Unterhose, Halbw.	1 "	2,40-10,100	2,40-10,100	2,85-12,100
Wasserkohl, " " "	1 "	0,150-1,100	—	—	" Baumwolle	1 "	2,00-8,100	2,00-8,100	2,50-8,100
Wasserkohl, " " "	1 "	0,130-0,160	—	—	Damenhemd, weiß	1 "	1,50-5,120	1,50-5,120	1,50-6,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Kinderhemd, "				
(Für Kohlen und Holz Lieferung bei ins Haus.)									
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,50	2,70	2,80-2,85	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,90-5,100	1,90-5,100	1,90-6,80
" " Knörpel	1 "	2,50	2,70	2,45-2,85	" Baumwolle	1 "	0,40-3,150	0,40-3,150	0,45-3,50
Deutscher Anthrazit	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-7,150	2,40-7,150	3,40-9,00
Würfel und Ruß II	1 "	3,65	3,85	3,75-4,20	" Baumwolle	1 "	0,50-5,100	0,50-5,100	0,85-5,100
Braunkohlen, Bruch Offegg.	1 "	—	—	—	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,80-1,125	0,80-1,125	0,85-1,125
Brücker Glanzk.	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,70-1,180	0,70-1,180	0,60-1,180
Hübner Steinkohlenbricket	1 "	—	—	—	Manschetten	1 Paar	0,90-1,150	0,90-1,150	0,70-1,185
Deutsche Braunkohlenbricket	1 "	1,80	2,00-2,105	1,75-2,110	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20-1,180	0,20-1,180	0,20-1,80
Hübner Koks-Stücke	1 "	2,155	2,175	2,160-2,175	Handtuch	1 "	0,70-2,120	0,65-2,160	0,70-4,50
Wasserkohl, großstückig	1 "	—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,60-6,80	0,60-6,80	0,60-6,80
Wasserkohl, kleinstückig	1 "	—	—	—					

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Mark						
Juni 1926	Lebensmittel	3,75 (3,09)	3,24 (2,58)	2,47 (2,03)	1,99 (1,55)	1,85 (1,52)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,49	0,39	0,33	0,26	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,91	0,81	0,71	0,57	0,47
	Zusammen	7,07 (6,41)	5,91 (5,25)	4,89 (4,45)	4,12 (3,68)	3,82 (3,49)
Mai 1926	Lebensmittel	3,66 (3,00)	3,18 (2,52)	2,44 (2,00)	1,96 (1,52)	1,83 (1,50)
	Wohnung	0,99	0,63	0,63	0,63	0,74
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,66	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,82	0,73	0,58	0,48
	Zusammen	7,01 (6,35)	5,86 (5,20)	4,88 (4,44)	4,10 (3,66)	3,79 (3,46)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= erzeugnisse	für Industrie= stoffe	für Inlands= waren	für Einfuhr= waren
Juni 1926	140,5	134,7	124,6	125,0	123,7	120,1	146,8
Mai 1926	139,9	133,6	123,2	122,8	124,0	118,2	147,9
Juni 1925	138,3	134,4	133,8	133,3	134,7	128,1	162,3

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne einiger wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg.

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Jan.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Jan.
	1926	1926	1925		1926	1926	1925
a) Gelernte Arbeiter	§	§	§	b) Ungelernte Arbeiter	§	§	§
Metallindustrie ¹⁾	69	69	59	Metallindustrie ¹⁾	63	63	53
Baugewerbe ²⁾	115	115	84	Baugewerbe	107	107	84
Buchdruck	96	96	75	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	73	73	59
Fleischerei ³⁾	88	88	74	Leonische Industrie	67	67	56
Runst- und Bauwerkerei	105	105	84	Schuhindustrie	70	70	60
Flascherei	115	115	84	Chemische Industrie	80	80	68
Buchbinderei	82	82	66	Speziation	82	82	69
Kartonnagenindustrie	76	76	60	c) Ungelernte Arbeiter			
Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftindustrie	77	77	62	Metallindustrie ⁴⁾	59	59	49
Holzindustrie	94	94	72	Baugewerbe	92	98	72
Lederm., Reise- u. Sportartikelind.	77	77	63	Buch- und Zeitungsdruck	79	79	62
Tapeziergeschäfte	100	100	75	Kartonnagenindustrie	63	63	48
Schneidergeschäfte ⁴⁾	82	82	64	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	69	69	56
Bäckereien	88	88	71	Holzindustrie	83	83	65
Schuhmachereien ⁵⁾	75	75	61	Lederm., Reise- u. Sportartikelind.	70	70	57
Elektroinstallation	90	90	72				
Bilderbücher-, Spiele- u. Kunstanstalt.	82	82	65				

¹⁾ Mit B = (Facharbeiter) Zulage. ²⁾ Maurer. ³⁾ Kleinbetriebe. ⁴⁾ III. Klasse. ⁵⁾ II. Klasse. ⁶⁾ Mit A = (Transportarbeiter) Zulage.